

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
<i>Einleitung</i>	I
Begriff und Gegenstand der Kasualie	I
Absicht, Aufbau und Anlage dieses Studienbuches	7
I. Zur Geschichte der Kasualien	11
1.1. <i>Zur Geschichte der Kasualtheorie</i>	12
1.1.1. Zur Geschichte der Kasualtheorie im 19. Jahrhundert	13
1.1.2. Zur Geschichte der Kasualtheorie im 20. Jahrhundert	27
1.1.3. Zur Kasualtheorie in der Gegenwart	41
1.2. <i>Zur Geschichte der Kasualien</i>	45
1.2.0. Allgemeines	45
1.2.1. Zur Geschichte der Taufe	49
1.2.2. Zur Geschichte der Konfirmation	62
1.2.3. Zur Geschichte der Trauung	75
1.2.4. Zur Geschichte der Bestattung	101
1.2.5. Zur Kasualpraxis in der Gegenwart	114
1.2.5.1. Kasualien und andere Gottesdienstformen	114
1.2.5.2. Klassische Kasualien und neue Kasualien	117
1.2.5.3. Kirchliche Kasualien und ihre kulturellen Substitute	123
1.3. <i>Zur Geschichte der zentralen kasualpraktischen Dimensionen</i>	126
1.3.1. Die seelsorgerliche Dimension der Kasualpraxis	127
1.3.2. Die liturgische Dimension der Kasualpraxis	130
1.3.3. Die homiletische Dimension der Kasualpraxis	130

2. Zur praktisch-theologischen Bedeutung der Kasualien	135
2.1. <i>Zur Orientierung über die Deutehinsichten</i>	136
2.1.1. Die Kasualie als Paradigma für die praktisch-theologische Theoriebildung	136
2.1.1.1. Kasualien als Paradigma pastoraltheologischer Reflexion	136
2.1.1.2. Kasualien als Paradigma praktisch-theologischer Ekklesiologie	141
2.1.2. Die Kasualie im Fokus neuzeitlich-modernen Religions- verständnisses	152
2.1.2.1. Die sakramentale Perspektive	153
2.1.2.2. Die ritualtheoretische Perspektive	155
2.1.2.3. Die versinnbildlichende Perspektive	161
2.1.2.4. Die segentheoretische Perspektive	163
2.1.2.5. Die festtheoretische Perspektive	165
2.1.2.6. Die kirchensoziologische Perspektive	169
2.1.2.7. Die kerygmatische Perspektive	180
2.1.2.8. Die missionstheologische Perspektive	181
2.1.2.9. Die sozialtheoretische Perspektive	183
2.1.2.10. Die religionstheoretische Perspektive	185
2.1.2.11. Die Frömmigkeitstheoretische Perspektive	187
2.1.2.12. Die lebensgeschichtsbezogene Perspektive	188
2.2. <i>Das lebensgeschichtsbezogene, rechtfertigungstheologische Verständnis der Kasualien</i>	195
2.2.1. Das Grundverständnis der Kasualien	195
2.2.2. Das Verständnis der einzelnen Kasualien	201
2.2.2.1. Zum Verständnis der Taufe	201
2.2.2.2. Zum Verständnis der Konfirmation	205
2.2.2.3. Zum Verständnis der Trauung	209
2.2.2.4. Zum Verständnis der Bestattung	213
2.3. <i>Der Sinn der zentralen kasualpraktischen Dimensionen</i>	216
2.3.1. Die orientierende Leistung der Kasualie: Das Kasualgespräch	217
2.3.2. Die entlastende Leistung der Kasualie: Der Kasualgottesdienst	222
2.3.3. Die vergewissernde Leistung der Kasualie: Die Kasualpredigt	224
3. Zu Themen und Problemen der Gestaltung von Kasualien	231
3.1. <i>Vorgaben der Gestaltung</i>	233
3.1.1. Kirchenrechtliche Regelungen in kirchlichen Ordnungen	233
3.1.2. Agenden	236

3.1.3. Gestaltungshilfen und Materialsammlungen	240
3.2. Grundsätze der Gestaltung	244
3.2.0. Allgemeines	244
3.2.1. Zur praktischen Gestaltung der Taufe	245
3.2.2. Zur praktischen Gestaltung der Konfirmation	248
3.2.3. Zur praktischen Gestaltung der Trauung	249
3.2.4. Zur praktischen Gestaltung der Bestattung	250
3.3. Praxisfragen der Gestaltung von <i>Kasualgespräch, Kasualgottes-</i> <i>dienst und Kasualpredigt</i>	252
3.3.1. Praxisfragen des Kasualgespräches	252
3.3.2. Praxisfragen des Kasualgottesdienstes	257
3.3.3. Praxisfragen der Kasualpredigt	258
Nachwort	263
Literaturverzeichnis	265
Personenregister	291
Sachregister	296